

Projektvorhaben Musikmobil



Ein Musikmobil für Ostwestfalen-Lippe



In vielen Großstädten wie Berlin, Hamburg, Hannover, Essen, Koblenz und Saarbrücken sind Projekte mobiler Musikaarbeit inzwischen fester Bestandteil der lokalen Sozialarbeit auf musikpädagogischer Basis geworden – nur noch nicht in Ostwestfalen-Lippe. Wie sehen solche Projekte praktisch aus? Es handelt sich um einen Autobus, der mit Musikinstrumenten und entsprechendem technischen Equipment ausgestattet ist, und der zu festen Zeiten in Stadtteilen bzw. kleineren Ortschaften „Haltestellen“ anfährt (z. B. Schulhöfe oder öffentliche Plätze).

Dort können Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 20 zwanglos und unentgeltlich ihrer musikalischen Kreativität freien Lauf lassen und an den Instrumenten üben. Diese Möglichkeit fehlt in Ostwestfalen-Lippe noch! Gerade die ländlich geprägten Regionen unserer Heimat bieten Kindern und Jugendlichen oft wenig Möglichkeiten, ihren unmittelbaren Lebensraum positiv zu erfahren. Attraktive und altersgerechte Musikangebote für Stilrichtungen wie Pop, Rock, Reggae, Hardrock und HipHop könnten das ändern. Im Siegerland fährt schon seit über 20 Jahren ein Musikbus und bietet musikpädagogische Angebote ganz im Sinne der Regionalisierung an.

Mit Hilfe einer „musikalischen Buslinie“ soll ein solches dezentrales Angebot ermöglicht werden. Der *Jam & Groove Express* steuert in der Region Ostwestfalen-Lippe insbesondere Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf an. Dies, um Kindern aus sozial schwachen Familienverhältnissen und mit Migrationshintergrund, die sich keinen Musikunterricht leisten können, Möglichkeiten zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und rhythmisch-musikalischen Gemeinschaftserlebnissen zu bieten.

Auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen ist der *Jam & Groove Express* bestens geeignet, weil durch zwangloses Ausprobieren musikalischer Rhythmik motorische Steuerungsfähigkeiten verbessert werden können. Denkbar ist darüber hinaus, Kindern und Jugendlichen den *Jam & Groove Express* ergänzend zum schulischen Musikunterricht vormittags anzubieten. Die „Busfahrer“ sind Sozialpädagogen mit musikpädagogischen Erfahrungen sowie Musiker und Musikpädagogen.

Mit dem Namen des *Jam & Groove Express* verbindet sich programmatisch ein frei improvisierendes Musizieren (das „Jammen“) und ein unter mehreren miteinander Musizierenden schließlich entstehendes gemeinsames Rhythmusgefühl (der „Groove“). Der *Jam & Groove Express* versteht sich als niedrigschwelliges Kulturangebot. Die mobile Buslinie kommt zu den Kindern, in ihre gewohnte Umgebung – die „Fahrscheine“ dafür lösen Sponsoren und Förderer.

Der Startschuss soll noch im Jahr 2012 stattfinden. Die Aufbauphase läuft seit Herbst 2011 mit der konzeptionellen Planung, der Anschaffung von Musikinstrumenten und der Durchführung von ersten Pilotprojekten. Im Rahmen einer Vorerkundung wurden Musikmobile in ganz Deutschland besucht und es wurde bei deren musikpädagogischer Arbeit hospitiert (Saarbrücken, Koblenz, Siegen, Essen, Hamburg). Ferner wurden Informationen über die Trägerstruktur und Finanzierungsmöglichkeiten durch Spendengelder und Fördermitgliedsbeiträge eingeholt. Für die Durchführung des Projektvorhabens wurde im Jahr 2011 eine dafür geeignete Trägerorganisation, die *Jam & Groove g. UG* (haftungsbeschränkt) gegründet. Es handelt sich hierbei um eine gemeinnützige Unternehmensgesellschaft, die zur Annahme von Fördermitteln berechtigt ist.

Nächster Schritt: Es müsste ein „musikalischer Linienbus“ angeschafft und umgebaut sowie mit einem Mindeststandard an diversen Musikinstrumenten ausgestattet werden; neben den Rhythmusinstrumenten, einem Schlagzeug und einer E-Bassgitarre, besteht das Musikinstrumentarium aus Keyboards, E-Gitarren, Turntables und Gesangsmikrofonen. Das technische Equipment soll so beschaffen sein, dass die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, das Instrumentarium auszuprobieren, in der Gruppe einen Song zu erarbeiten, diesen aufzunehmen und eine Compact Disk mit Cover zu gestalten. Auch besteht die Gelegenheit von Auftritten vor Publikum, z. B. bei Schul- oder Stadtteilsten.

Um das Projekt eines *Jam & Groove Express* zu verwirklichen, wurde ein Netzwerk mit lokalen Kultur- und Musikvereinen, Musikschulen, Kulturämtern und interessierten Einzelpersonen erstellt. Über weitere Anregungen, Förderung und Verbreitung dieses Projektvorhabens, sowie Kontaktaufnahme würde sich der Initiatorenkreis freuen.

Kontakt:

Jam&Groove g. UG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführer: Alexander Karbouj
- Staatlich anerkannter Dipl. Sozialpädagoge
Amtsgericht Bielefeld
HRB 40310
St.-Id.-Nr.: 349/5995/1062
Am Bollhof 37
33739 Bielefeld
Tel.: 01520/4575848
E-Mail: kontakt@karbouj.de
Website: www.jamandgrooveexpress.de



© Alexander Karbouj
März 2012